

## EIGNUNGSVERFAHREN

Das **Eignungsverfahren** zum **Master Betriebswirtschaft / Marketingmanagement** findet am **Montag, den 17. Juli 2017** statt (Änderungen vorbehalten). **Bitte halten Sie sich den ganzen Tag frei.**

Nach Prüfung der Unterlagen (Bewerbungsschluss: 31. Mai 2017) werden Ihnen Einladungen – soweit Sie die formalen Anforderungen erfüllen - mit genaueren Uhrzeiten per Mail bis spätestens 10. Juli zugesandt.

Sie müssen an der Aufnahmeprüfung **persönlich** anwesend sein, Ausweichtermine sind nicht möglich. Bitte bringen Sie auch Ihre Bachelorarbeit oder - falls diese noch nicht fertiggestellt ist - ein zweiseitiges Exposé mit. Ausländische Bachelorarbeiten müssen nicht übersetzt werden.

Das Eignungsverfahren besteht aus einem Auswahlgespräch, das als Einzel- oder Gruppengespräch mit maximal 30-minütiger Dauer pro Studienbewerberin/ Studienbewerber von zwei von der Prüfungskommission bestellten Professorinnen/ Professoren oder einem Professor und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter durch-geführt wird.

Gegenstand des Aufnahmegesprächs sind (a) die Problemstellung und Methodik der Bachelorarbeit sowie (b) die Analyse- und Problemlösungsfähigkeit im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Anforderungen und Entwicklungen. Der Fokus liegt auf dem Gebiet Marketingmanagement, beachten Sie bitte hierzu die Literaturempfehlungen.

### Literaturempfehlung

---

- **Ralf T. Kreutzer:** Praxisorientiertes Marketing: Grundlagen - Instrumente - Fallbeispiele 2012 | 4., überarb. Aufl. 2013, Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH (Verlag)

Folgende Buchkapitel sind **nicht** relevant:

- 1.3.2.2 Erkenntnisse des Neuro-Marketings
- 2.1 Grundlagen der Marketing-Planung
- 2.2.2.4 Wertkettenanalyse
- 2.2.4.3 Analysen zur Fundierung der Markenführung
- 3.4.2 Phasen der Markenwertschöpfungskette
- 3.5 Einbettung der Marketing-Ziele in eine Balanced Scorecard
- 5.4.5.2 Kundenbindungssysteme
- 5.5 Personalpolitik
- 6 Entwicklung einer geschlossenen Marketing-Konzeption
- 7 Marketing-Controlling
- 8 Marketing-Organisation

Neben der Fachkompetenz auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft wird ein besonderes Augenmerk auf die Kommunikations-/ und Argumentationsfähigkeit sowie die Methodenkompetenz der Studienbewerberin / des Studienbewerbers gerichtet.